



BASF

We create chemistry

Presse-Telefonkonferenz 2. Quartal 2018

Ludwigshafen, 27. Juli 2018

Investitionen und Transaktionen

Investitionen

- Prüfung einer Investition von bis zu 10 Milliarden US\$ in einen zweiten Verbundstandort in China

Transaktionen

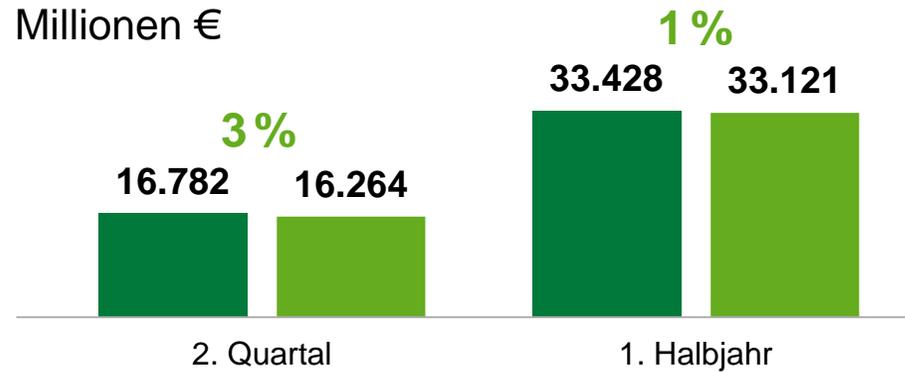
- Abschluss des Erwerbs einer Reihe von Geschäften und Vermögenswerten von Bayer im August erwartet
- Vertragsunterzeichnung mit LetterOne zur Fusion von Wintershall und DEA in den kommenden Wochen angestrebt
- Abschluss der Zusammenführung des BASF-Geschäfts für Papier- und Wasserchemikalien mit Solenis frühestens Ende des Jahres 2018 erwartet
- EU-Kommission setzt Prüfung der geplanten Übernahme des integrierten Polyamidgeschäfts von Solvay durch BASF in einer eingehenden Untersuchung fort



BASF erhöht Umsatz und Ergebnis leicht

Umsatz

Millionen €



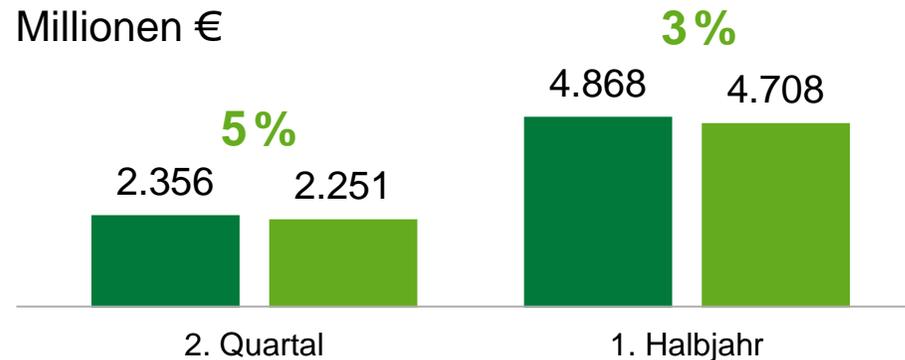
2018

2017

- Leichtes Umsatzwachstum im 2. Quartal und 1. Halbjahr aufgrund höherer Verkaufspreise und gesteigerter Mengen.
- Negative Währungseffekte, insbesondere aus dem US-Dollar, wirkten gegenläufig.

EBIT vor Sondereinflüssen

Millionen €



- Leichte Steigerung des Ergebnisses im 2. Quartal und 1. Halbjahr.

Ausblick für die BASF-Gruppe bestätigt

Rahmenbedingungen 2018*

- BIP-Wachstum: 3,0 % (3,0 %)
- Wachstum der Industrieproduktion: 3,2 % (3,2 %)
- Wachstum der Chemieproduktion**: 3,4 % (3,4 %)
- Wechselkurs: 1,20 US\$/€ (1,20 US\$/€)
- Ölpreis (Brent): 70 US\$/Barrel (65 US\$/Barrel)

Ausblick Gesamtjahr 2018

- Leichtes Umsatzwachstum
- Leichter Anstieg des EBIT vor Sondereinflüssen
- Leichter Rückgang des EBIT
- Signifikante Prämie auf die Kapitalkosten, bei deutlichem Rückgang des EBIT nach Kapitalkosten



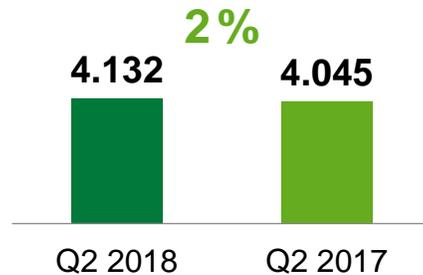
* Prognose aus dem BASF-Bericht 2017 in Klammern
** ohne Pharma

In Bezug auf den Umsatz entspricht „leicht“ einer Veränderung von 1–5 %, während „deutlich“ Veränderungen ab 6 % bezeichnet. Bei Ergebnisgrößen entspricht „leicht“ einer Veränderung von 1–10 %, während „deutlich“ Veränderungen ab 11 % bezeichnet. In dieser Prognose sind die vereinbarten Transaktionen mit Bayer und Solvay enthalten. Der beabsichtigte Zusammenschluss unserer Öl-und-Gas-Aktivitäten mit dem Geschäft der DEA Deutsche Erdoel AG und ihrer Tochtergesellschaften ist hingegen nicht berücksichtigt.

Umsatzanstieg bei Chemicals bei leichtem Ergebnismrückgang; Umsatzrückgang bei Performance Products bei Ergebnissteigerung

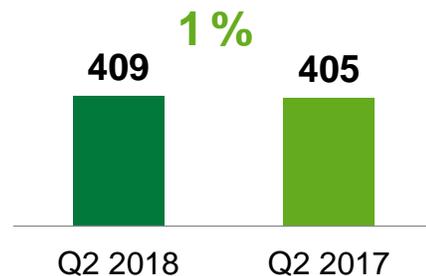
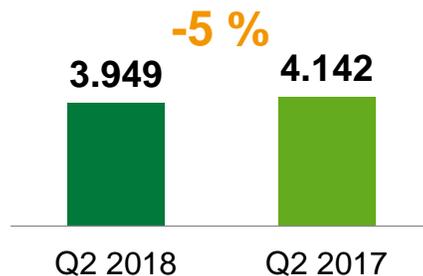
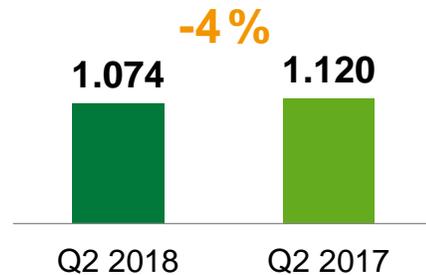
Umsatz

Millionen €



EBIT vor Sondereinflüssen

Millionen €



- Umsatz übertraf Vorjahresquartal leicht aufgrund höherer Preise, insbesondere bei Monomern und Intermediates.
- Ergebnis blieb auf hohem Niveau trotz leichtem Ergebnismrückgang, vor allem aufgrund höherer Fixkosten.
- Umsatz nahm infolge negativer Währungseinflüsse leicht ab. Höhere Preise wurden durch niedrigere Mengen und Portfolioeffekte kompensiert.
- Leichte Ergebnissteigerung aufgrund niedrigerer Fixkosten sowie gestiegener Margen.



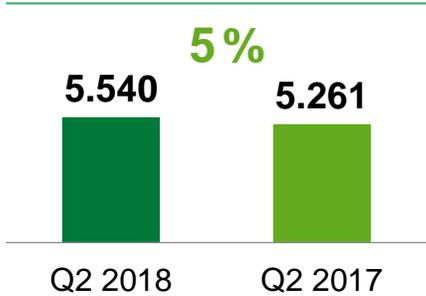
Deutlicher Ergebnismrückgang bei Functional Materials & Solutions; leichter Ergebnisanstieg bei Agricultural Solutions



Functional Materials & Solutions

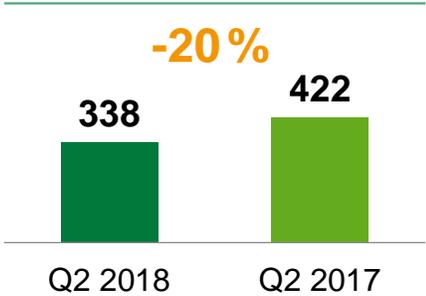
Umsatz

Millionen €

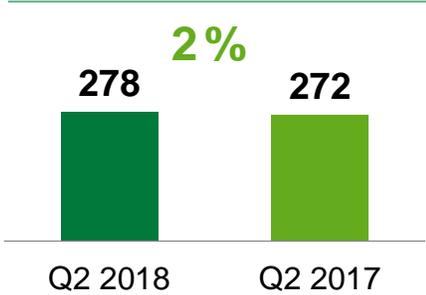
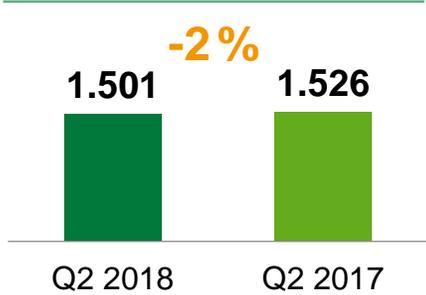


EBIT vor Sondereinflüssen

Millionen €



Agricultural Solutions



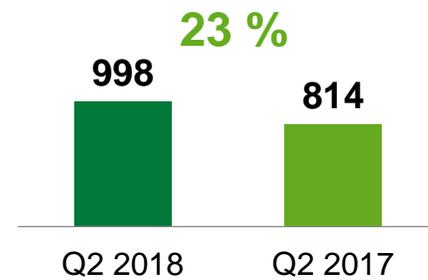
- Leichtes Umsatzwachstum infolge höherer Preise und gesteigerter Verkaufsmengen.
 - Ergebnis deutlich unter Vorjahresquartal aufgrund höherer Fixkosten und gestiegener Rohstoffpreise.
-
- Leichter Umsatzrückgang infolge negativer Wechselkurseffekte in allen Regionen trotz Steigerung der Mengen und Preise.
 - Leichter Ergebnisanstieg aufgrund höherer Marge infolge eines günstigeren Produktmixes.

Deutliche Umsatz- und Ergebnissteigerung bei Oil & Gas



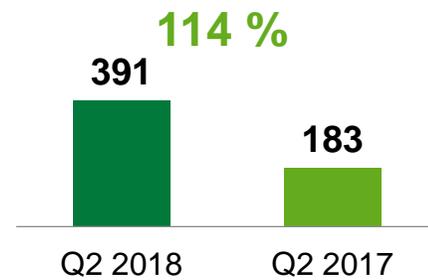
Umsatz

Millionen €



EBIT vor Sondereinflüssen

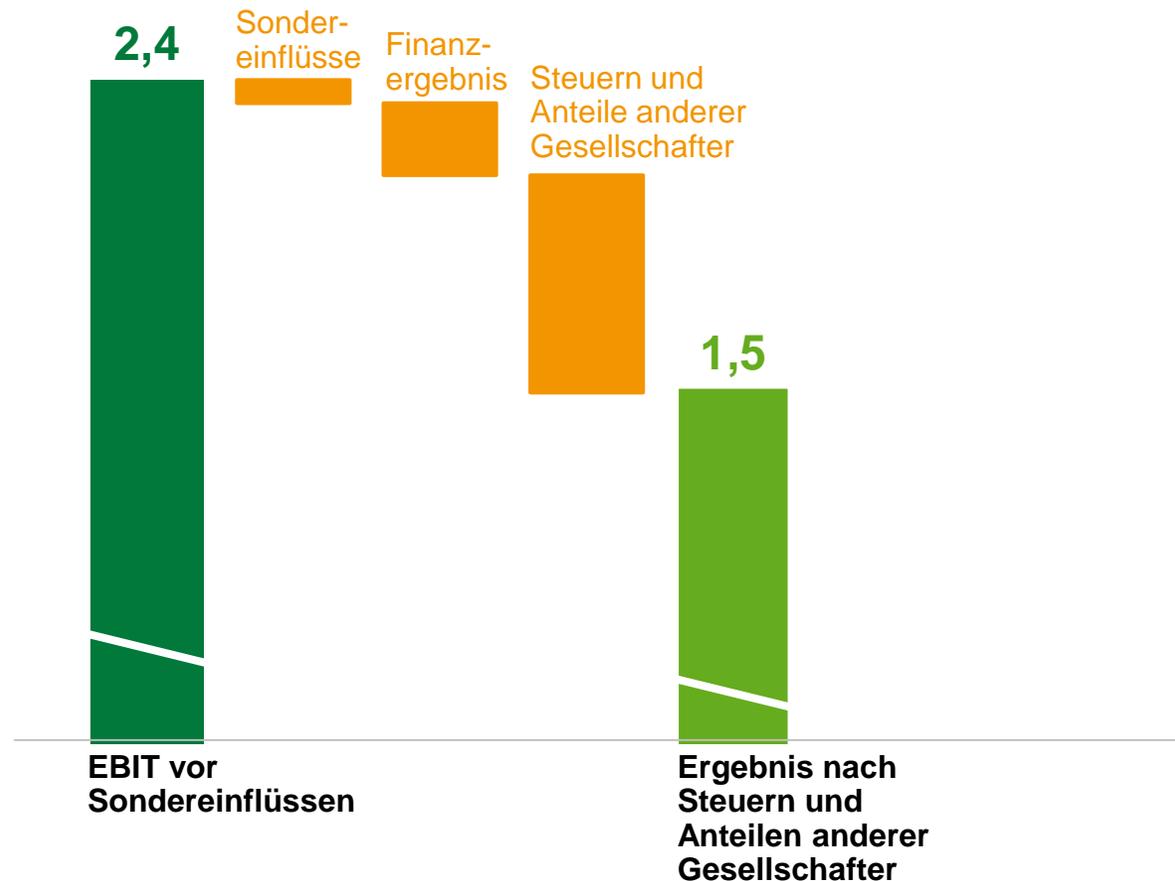
Millionen €



- Deutliche Umsatzsteigerung infolge höherer Preise und gesteigerter Mengen.
- Deutliches Ergebniswachstum, vor allem aufgrund gestiegener Öl- und Gaspreise.

Überleitung zum Ergebnis nach Steuern im 2. Quartal 2018

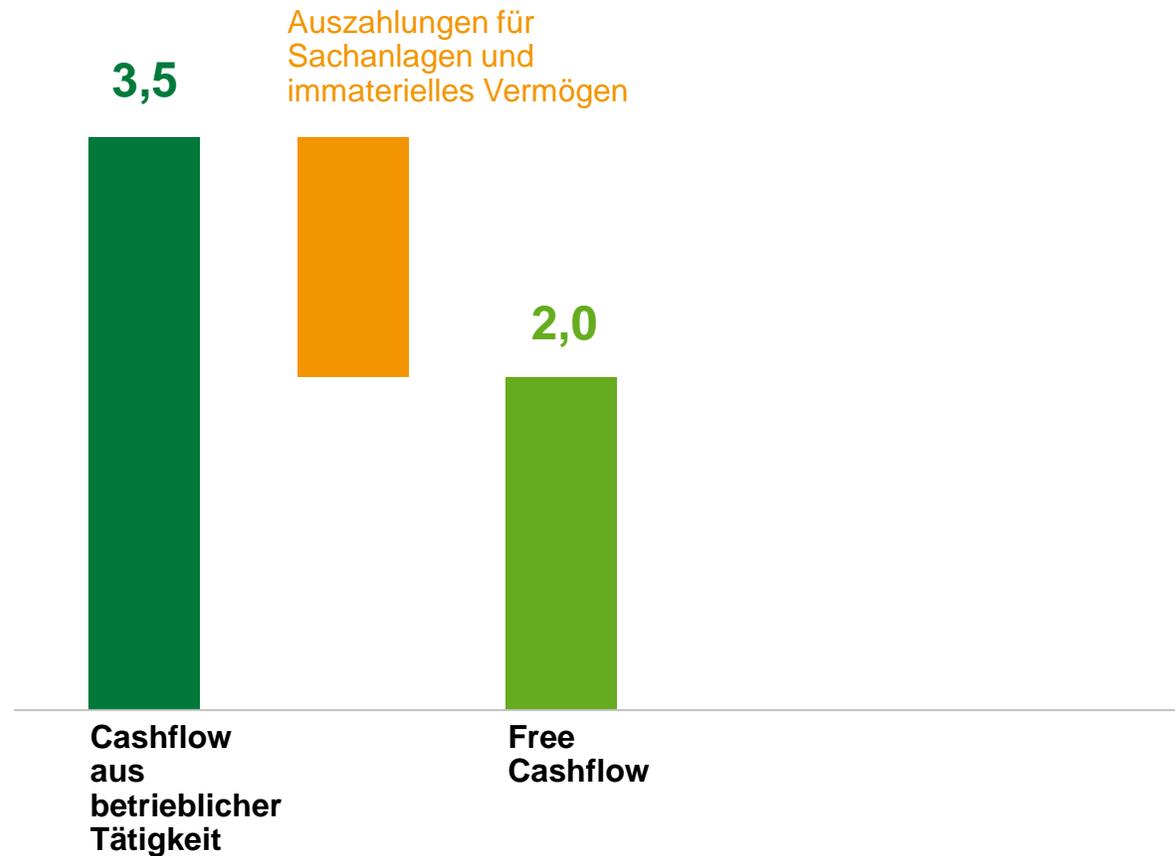
Milliarden €



	Mio. €	Δ% vs. Q2 2017
EBIT vor Sondereinflüssen	2.356	5
EBIT	2.291	5
Finanzergebnis	-202	-16
Ergebnis vor Ertragsteuern	2.089	4
Ergebnis nach Steuern und Anteilen anderer Gesellschafter	1.480	-1
	€	Δ vs. Q2 2017 in €
Ergebnis je Aktie	1,61	-0,02
Ergebnis je Aktie (bereinigt)	1,77	-0,01

Cashflow im 1. Halbjahr 2018

Milliarden €



- Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit rund 3,5 Milliarden € (Vorjahr: 3,8 Milliarden €)
- Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielles Vermögen lagen bei rund 1,4 Milliarden € (Vorjahr: 1,6 Milliarden €)
- Free Cashflow rund 2 Milliarden € (Vorjahr: 2,2 Milliarden €)



We create chemistry